

4 Halb-Piqués

in günstigsten Mustern, die Elle 45 Pfg. und 3 Ngr., empfiehlt
Hermann Simon,

jetzt
Emil Ascherberg,
7 Altmarkt 7.



Alberts-Bahn.

Regelmässige und Extrazüge

Sonntag, den 19. August a. a.:

Von Dresden nach Tharandt:

früh 8 Uhr, Nachmittags 2 und 4 Uhr, Abends 9 Uhr.

Von Tharandt nach Dresden:

früh 7 Uhr 5 Min., Vormittags 12 Uhr 15 Min., Abends 6 Uhr und 7 Uhr 15 Min.

Dresden, am 18. August 1866.

Königl. Preussische Eisenbahn-Betriebs-Commission. Directorium der Albertsbahn.
Rehes. Reder. Weigand.



Hamburger Nähmaschinen-Lager

O. Weitzmann,
Schlossstrasse 31 I.

empfiehlt Familien-Nähmaschinen — Doppelstapp-
sich, Wheeler & Wilson-System — für Weißzeug,
Tuch etc., längst als ganz vorzüglich anerkannt und eingeführt, mit
den neuesten Apparaten für Säumen, Soutachiren,
Schnurein- und Annähen, Kränkeln, Bierstich etc. etc.

Preis von 45 Thlr. an.

Grösste Auswahl von Handwerker-Nähmaschinen der
besten Constructionen — Doppelstappstich mit Schiffschen —
von 55 Thlr. an.

Handnähmaschinen

auch mit Tischchen zum Treten eingerichtet.

Etwa Garantie und gründlicher Unterricht gratis.

Die Emaille-Ofen-Fabrik von Chr. Seidel in Dresden,

Grossenhainer Platz Nr. 6,

empfiehlt

für Arbeitsäle, Bureaus, Restaurationen, Bahnhöfe etc.,
überhaupt für Locale, welche durch starke Frequenz viel kalte Luft einströ-
men lassen:

Emaille-Rachel-Ofen mit Heizkasten von Magnet-Eisen
und luftdicht schließenden Thüren von Thlr. 36 an,

für Hotels, Gast- und Schlafzimmer, die eine schnelle, aber auch
anhaltende Erwärmung erfordern:

Emaille-Ofen mit Schnellheiz-Cylindern von Thlr. 30 an,

für Wohnzimmer und Salons:

feine weiße Emaille-Rachel-Ofen mit hermetischem Verschluss
von Thlr. 38 an,

Camin-Ofen mit Doppel-Feuerung von Thlr. 70—200.,

incl. Zubehör für und fertig aufgestellt. Sämmtliche Ofen sind so construirt,
dass sie in der größten Kälte täglich nur 1—2 Stunden geheizt zu wer-
den brauchen. Emaille-Glasur hat bekanntlich den Vorzug, dass sie weder ab-
blättert, noch den Ruch durchscheinen lässt

Kochherde, couleurt, mit Eisenguß und Aufstellung

von Thlr. 40 an,

do., weiß, blau oder gemustert, von Thlr. 60 an,

Wandbekleidungen für Badezimmer, Pferdeställe etc.

in allen Farben, sowie in Marmor-Imitation

von 14—20 Ngr. pr. Quadratfuß.

Genaue Kostenanschläge werden gern erteilt; ebenso können in der Fabrik
Schau-Ofen jeder Art in Augenschein genommen werden. — Die Fabrik
führt durch ihre eigenen Monteurs alle Arbeiten aus, da sich die Ordres
aber zum Herbst in der Regel häufen, so wird um recht baldige Aufgabe von
Bestellungen gebeten.

Die lithographische Anstalt zu Düsseldorf

von

R. Brend'amour

empfiehlt sich zur Anfertigung von Holzschnitten aller Art; sie
übernimmt die Herstellung von Illustrationen ganzer Werke jeden Genre's,
sichert reellste und prompteste Bedienung unter billigster Preis-
berechnung.

Den geehrten Vereinen Dresdens mache ich hiermit die ergebenste An-
zeige, dass ich meinen neuingerichteten Saal in der 1. Etage
meines Hauses selbst übernommen habe und bitte bei vorkommenden Fällen
um gütige Berücksichtigung

Dresden, den 18. August 1866.

Carl Welche,

Gasthaus zum grünen Laub, am See Nr. 36.

Achtung!

Um mein Lager etwas zu räumen,

verlaufe ich von heute ab:

f. Sandos-Caffee

à Pfund 75 Pf.,

f. grün. Camp-Caffee

à Pfund 8 Ngr.,

ff. gel. Camp-Caffee

à Pfund 90 und 95 Pf.,

f. gelb Java-Caffee

à Pfund 10 Ngr.,

f. braun großbohnia

Menade-Caffee à Pfund 11 Ngr.,

gebr. Caffee von 10—15 Ngr.

à Pfund,

sämmtliche Sorten ganz rein und kräf-

tig im Geschmack, sowie

Reis von 20—40 Pf. à Pfund,

f. Melis à Pfund 48 Pf.,

ff. do. à Pfund 50 Pf.,

f. Raffinad à Pfund 55 Pf.,

ff. Raffinad à Pfund 6 Ngr.,

im Brod billiger,

gem. Zucker das Pfund 45 Pf.,

f. gem. Melis à Pfund 48 Pf.,

f. gem. Raffinad à Pfund 5 Ngr.,

bei 10 Pfund billiger,

es also halte ich mein Lager von biver-

sen Sorten: gut gelagerter Cigarren

zu billigen Preisen bestens empfohlen

Robert Franke,

Lothwisch bei Dresden, zunächst der Brücke.

Netze,

Stück von 12 Pfg. an, empfiehlt

Gustav Blüher,

6 Hauptstraße 6.

Gute Betten

sind billig zu verkaufen:

gr. Kirchgasse Nr. 2

zweite Etage.

Palmzweige.

Käkerpalmzweige Bouquets

Kränze etc. schön und billig, Böb-

mische Str. 44, Hauptstraße 9.

Gewerbeverein.

Groß ist die Noth, noch größer
sei die Liebe.

Der Gewerbeverein hat in Anschluß auf die vom
Leipzig-Dresdner Haupt-Comité unterm 9. Aug. d. J.
erlassenen Bekanntmachung,

„die Unterstützung hilfsbedürftiger Familien ge-
fallener und verwundeter säch. Soldaten, sowie
der Invaliden der königl. säch. Armee betr.“

n seiner am 14. d. M. gehaltenen Sitzung einstimmig beschlossen, sich cor-
poratio zur Einsammlung von Gewerbezeugnissen aller Art, auch Geldern,
zu betheiligen und zu diesem Zwecke aus seiner Mitte ein Comité ernannt.
Es erlaubt sich daher dieses Comité an alle Mitglieder des Gewerbe-
Vereins und Gewerbetreibende, sowie an Jedermann die herzlichste Bitte zu
richten:

den edlen Zweck, welcher in einer vom Haupt-
Comité in Leipzig zu veranstaltenden Lotterie sei-
nen Ausgang finden soll,

nach Kräften zu unterstützen.

Gewerbezeugnisse, Frauenarbeiten etc., welche sich zu der beabsichtigten
Lotterie eignen, sowie Geldgeschenke werden in den unten verzeichneten Sam-
melstellen dankbarst entgegengenommen und s. B. darüber gewissenhafte Rech-
nung abgelegt werden.

Das Comité.

In Altstadt bei den Herren:

Beeger, Kaufmann, a. d. Bürgerw. 2. Müller, Schlosserstr., H. Brüberg. 17.

Bertram, Hofklempner, Frauenstr. 7. Neuscheller, Leberwaarenfabrikant, Fren-

Clauß, Schuldirector, Marienstraße 30 u. Weißgasse 4. binandplatz.

Gruner, Apotheker, Circusstr. 19. II. Rüdiger, Cartonagenfabrikant, Neue-

Garnapp, Kaufmann, Weißgasse 6. gasse 29.

Hillmann, Hoflieferant, Wildbruffer- Schulze, Goldschläger, Brückenstr. 4.

straße 36. Tümmler, Seifensiedermeister, Fretber-

Jungbühnel, Droguist, Annenstraße, der Post schrägüber. platz 21 c.

Kehler, Conditior, gr. Blauenscheeg. 24. Ulbrich, Radler, Jüdenhof 1.

König, Färberstr., Webergasse 17. Voigt, Tischnermeister, Landhaus-

Weller, Kaufmann, Oststra-Allee 15. straße 3.

In Neu- und Antonstadt:

Adler, Kaufmann, Königsbrüderstr. 83. Limburg, Kaufmann, Baugnerstr. 16 d.

Gansauge, Radler, Hauptstraße 25. Schütze, Photograph, Hauptstraße 9.

In Friedrichstadt:

Hörlich, Tischlermeister, Bachableich- Hüllner, Seifensiederstr., Schäferstr. 71.

gasse 17. Krippner, Bäckerstr., Friedrichstr. 46.

Beleuchtungsstoffen

empfehle ich

feinste Stearin- und Talgkerzen,
altes reines raff. Rüböl,
echtes Petroleum

zu billigen Preisen
Bruno Hische, Camenzer
Estraße.

Wheeler & Wilson's acht amerikanische Nähmaschinen

sowie beste Handnähmaschinen (amerikanische und Mannheimer) emp-
fiehlt mit sämtlichen Apparaten unter vorzüglicher Garantie

Unterricht gratis. **August Renne,**

Spitzen-, Stickereien und Gardinen-Handl. etc.
Altmarkt 6.

Für Zugleidende bin ich täglich von Mittag 1 bis 7 Uhr Abends
in meiner Wohnung anwesend.

Die Grimmer'schen Pflaster aus Berlin sind jederzeit bei
mir zu haben.

Charlotte Manfroni,

Hühneraugenoperateurin, Schöffergasse 2.

Bergmann's Zahnseife und Zahnpasta,
weltberühmt und allgemein beliebt, empfiehlt à 3 und 4 Ngr.
Tode's Commissionscomptoir.

Albertinum

zu Burgstädt bei Chemnitz.

(Höhere Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben.)
Der Unterricht des Wintersemesters beginnt den 4. October. Sowohl in
die Realabtheilung, wie in die speziellen Classen für Handel und Land-
wirtschaft können Zöglinge aufgenommen werden. Lehrer und Zöglinge
wohnen in dem Institute. Prospekte gratis durch

Dr. Hahn, Dir.

Nachricht!

Gestern sind weitere Zufuhren von
prima Schweizer Käse und von
prima Limburger Käse

Heinr. Staab,

Reitbahnstraße Nr. 8.